

Die Berührungsleiter

Führen wir uns zur Veranschaulichung abermals unseren typischen netten Kerl vor Augen. Er holt seine Angebetete Steffi von zu Hause ab und fährt mit ihr in ein teures Restaurant, um sie zu beeindrucken und sich ihrer würdig zu erweisen. Das Restaurant hat er nicht ohne Grund gewählt, denn geschickt kann er bohrende Gesprächspausen überspielen, in dem er sich Essen in den Mund schiebt.

Ohne Hoch - sondern eher als dauerhafter Tiefpunkt geht das Date zu Ende und er fährt seine Begleiterin nach Hause. Dort angekommen bringt er sie sogar bis vor die Haustür. Sophie steckt den Schlüssel ins Schloss und dreht ihn herum. Otto bemerkt an diesem Punkt, wenn er einen Kuss von seinem Date will, dann ist dieser Moment die letzte Möglichkeit dazu.

Mit der Geschwindigkeit einer Kopfnuss senken sich sein Kopf und seine Lippen bedrohlich nah an ihre. Sie hat die Situation instinktiv durchschaut und dreht im die Wange hin, wo sein feuchter Schmatzer schlussendlich auch landet. Sie bedankt sich für den Abend und verschwindet im Haus.

Zugegeben, unser Otto Nice Guy ist nur zu 90% ein netter Kerl. Den Kopfnuss-Kuss, den er am Ende brachte, erfordert schon das ein oder andere Ei. Mal abgesehen von all den Fehlern, die er auf dem Date gemacht hat, war das Ende ohne Kuss eindeutig vorhersagbar. Selbst wenn er alles andere bereits richtig gemacht hätte, hat er doch einen elementaren Fehler begangen.

Er hat die Frau mit dem Kuss einfach überfallen. Auf dem gesamten Rendezvous gab es bis auf das Küsschen-Küsschen zu Beginn keine einzige Berührung, die Otto und Sophie ausgetauscht haben. Sein Kuss-Versuch wirkt daher auf seine Begleiterin wie eine Beschleunigung von 0 auf 100 in nur vier Sekunden.

Wenn wir uns nun dem Modell der emotionalen Frau und des rationalen Mannes zu. Otto sieht hier rational den Höhe- und Endpunkt dieses Dates und nach

Berechnungen seiner Logik ist dadurch Zeit für den Abschlusskuss.

Sophie ist emotional gesehen, aber glasklar an keinem Punkt, wo sie weder in der Stimmung für einen Kuss ist, geschweige denn das Bedürfnis danach hat.

Otto hat versäumt sie mit Berührungen emotional anzuregen und sie an seine Berührungen zu gewöhnen.

Damit du dir kein Negativ-Erlebnis wie Otto einfängst, zeige ich dir den reibungslosen Ablauf von der ersten Berührung hin zum wilden Herumknutschen.

Reibungslos ist der Ablauf, weil jede Stufe die natürliche Fortführung der vorangegangenen Stufe ist und diese jeweils leicht erhöht. Es gibt in ihr keine Sprünge, wo sich das zarte Geschlecht fragen muss: „Wo kam das jetzt her?“

Dadurch kannst du viel geschmeidiger agieren und sie wird nicht ihre Lippen wegrehen, sondern deinen Kuss voll Freude empfangen und erwidern.

Vielleicht kann diese „Berührungs-Leiter“ aber auch dir persönlich eine große Hilfe sein. Wusstest du bisher nicht, wann der richtige Zeitpunkt für einen Kuss ist? Mit dieser Frage musst du dich ab heute nicht mehr beschäftigen, denn der Kuss kommt hier als ein Ereignis einer klar definierten Abfolge.

Und wenn du dich bisher oft vor dem Kuss gedrückt hast, mag es auch damit zusammenhängen, dass du dich nicht mit deiner Begleiterin aufgewärmt hast. Aufgewärmt? Ja, ich meine aufgewärmt im vollen Umfang des Wortes.

Wenn du innere Barrieren in dir spürst, die verhindern, dass du sie küsst, bist auch du noch nicht in der richtigen Stimmung. Für dich wirkt es ebenfalls wie eine Beschleunigung von 0 auf 100 in vier Sekunden und somit alles andere als natürlich. Genau dies wird es in Zukunft für dich nicht mehr geben, da du dich mit jeder Stufe der Berührungsleiter immer mehr in Stimmung bringst und am Ende gar nicht mehr anders kannst, als über die Frau herzufallen.

Hier ist sie:

Die Berührungs-Leiter

- Berührung zur Begrüßung: Wie du bereits erfahren hast, sind Händeschütteln und eine Umarmung tabu, da sie eher asexuell sind. Zur Begrüßung küsst du sie erst rechts und dann links auf die Wange um von Anfang an die richtigen Vorzeichen zu setzen.

- Das „Rumschubs-Spiel“: Nutze dieses Spiel, um zu diesem frühen Zeitpunkt schon Ganz-Körper-Kontakt auf eine spielerische Art zu suchen.

- Hand-Streicheln: Nachdem ihr Getränke bestellt habt, sagst du einfach folgendes: „Nadja zeig mir mal deine Hand. Ich finde es immer interessant Frauenhände mit Männerhänden zu vergleichen. Schau mal hier! Meine Hand ist ja fast doppelt so groß wie deine.“

Sie: „Doppelt so groß ist aber ein bisschen großzügig geschätzt.“

Du: „ Okay, okay, du hast mich beim Mogeln erwischt. Einigen wir uns auf ein gutes Stück größer. Aber was ich auf jeden Fall sagen kann; du hast unglaublich weiche Haut. Wenn ich über deine Finger streiche (die hier verbal angekündigten Dinge tust du natürlich auch) fühlt sich das ganz weich an, komplett ohne raue Stellen. Hier fühl über meine Hand mal drüber!“

Sie: „Oh du hast, recht. Da ist echt ein Unterschied. Aber ich finde es auch ganz gut, dass du nicht so weiche Hände hast wie ich.“

Die Hand-Klatsch-Wette

Achte darauf immer einen gewissen Abstand zwischen den Stufen zu lassen. Auf Schritt drei folgt nicht sofort Schritt vier, sondern ihr fahrt erst einmal mit der Konversation fort. Dann nach ca. 5 Minuten kannst du mit der Hand-Klatsch-Wette

beginnen. Keine Angst, es handelt sich hier nicht um jenes Hände-Klatschen zu dem kleine Kinder lustige Sprüche aufsagen.

Du: „Weißt du, ich wette unglaublich gerne. Stehst du auch auf Wetten?“

Sie: „Geht so, es kommt darauf an, worum es geht.“

Du: „Nicht um Pferdewetten oder Fußballwetten, das ist eine Sache zwischen mir und meinen Jungs. Aber habt ihr früher, wenn euch langweilig war auch immer das „Handklatsch-Spiel“ gespielt?“

Vielleicht hilft es dir, wenn ich dir beschreibe wie es geht. Lege deine beiden Handflächen aneinander und ich mache dasselbe. Jetzt berühren sich unsere aufeinander liegenden Handflächen an dem Punkt des Mittelfingers. Du versuchst gleich deine Hände wegzuziehen und ich versuche dich mit meinen Händen auf deine leicht drauf zu hauen.

Ich darf aber erst meine Hände öffnen, um auf deine drauf zu klatschen, wenn du deine weggezogen hast. Ich verspreche dir auch hoch und heilig nicht so doll zu klatschen. Wenn du es schaffst, bringen wir unsere Hände wieder zurück in die Ausgangsstellung und ich muss erneut versuchen dich zu treffen. Schaffe ich es, dich zu berühren, darf ich nochmal.

Komm lass uns einen Probedurchgang machen, damit ich sehen kann, ob du das Spiel verstanden hast.“

Sie: „So schwer zu verstehen ist das nun auch wieder nicht.“

Sie zieht die Hand weg und beim ersten Mal haust du –selbst wenn sie sehr langsam ist- noch mit Absicht daneben, damit sie sich dann auf deine Wette überhaupt einlässt.

Du: „Wow, du bist ja ein Naturtalent. Dann bist du sicher auch bei der Wette dabei. Gewonnen hat, wer dreimal den anderen trifft. Wenn ich gewinne, dann gibst du die Getränke aus und wenn ich verliere, musst du mir einen Kuss auf die Wange geben.“

Sie: „Haha, ich werde so was von gewinnen!“

Wundere dich nicht, was Frauen für schnelle Hände bei diesem Spiel haben. Ich habe ein ums andere Mal verloren. Aber aus genau diesem Grund habe ich auch den Wetteinsatz so formuliert, dass ich nur gewinnen kann. Lies dir den Satz erneut durch, wenn es dir noch nicht aufgefallen ist. Selbst wenn ich verliere, gewinne ich, dass ich sie später küsse. Ich weiß, ich kann von Zeit zu Zeit ganz schön fies sein.

Der „Starr-Contest“

Nach diesem grandiosen Sieg, ist es wieder Zeit für das Gespräch. Wende alle Techniken und Kniffe zur Kommunikation an, die du bisher in diesem Buch gelernt hast. Wenn sie ihre Niederlage - oder du deine - verdaut hast, ist bestimmt keiner abgeneigt für ein erneutes Messen eurer Kräfte. Ein Wett-Rahmen ist hier nicht nötig, aber auch nicht ausdrücklich verboten. Es gibt nichts Erregenderes zwischen einem Mann und einer Frau als tiefen Blickkontakt zu haben. Die alten Kelten glaubten daran, dass die Augen das Tor zur Seele sind. Ganz unrecht mögen sie damit nicht gehabt haben, aber in meiner Welt sind die Augen vor allem der Weg zum subtilen „Heiß-Machen“.

Du: „Hey, du wirkst bisher ziemlich selbstbewusst auf mich. Liege ich da richtig?“

Sie: „Hm, ja doch ein bisschen.“

Du: „Mensch, da haben sich ja zwei gefunden. Es gibt oft lustige Situationen zwischen selbstsicheren Menschen. Kennst du es auch, wenn zwei von ihnen aneinander vorbei gehen, Blickkontakt haben und keiner weggucken will? Das sieht von außen betrachtet wie eine Art Starr-Contest nach dem Motto „wer zuerst wegguckt, verliert“ aus. Lass uns das auch mal ausprobieren!“

Sie: „Du stehst wohl auf Herausforderungen. Ich garantiere dir deine Niederlage.“

Ich muss zugeben in diesem Beispiel haben wir es mit einem besonders selbstbewussten Exemplar der Spezies Frau zu tun. Aber auch zurückhaltendere

Frauen steigen genauso gerne auf deine Spiele ein, wenn du sie als Mann führst. Darüber hinaus kannst du sie mit deiner herausfordernden, neckenden Art dazu bringen so offen mit zu flirten.

Es dürfte für dich ein Klacks sein, den „Starr-Contest“ zu gewinnen. Denn ich gebe dir einen Kniff an die Hand, der dich nicht nur zum Sieger macht, sondern ihr emotionales Feuer so richtig ins Lodern bringt. Während ihr euch in die Augen schaut, malst du dir in Bildern in deinem Kopf aus, wie du richtig wild mit ihr rumknutschst.

Gehe voll in diese Vorstellung rein und versuche das Ganze mit deinen Augen zu projizieren. Das erfordert ein wenig Übung, aber sei nicht erstaunt, wenn dein attraktives Gegenüber nach kurzer Zeit nicht mehr stillsitzen kann und irgendwann den Blickkontakt nicht mehr halten kann. Am Ende hast du gewonnen und sie darüber hinaus sehr angeturnt.

Körperkontakt ohne Kontext

Nachdem sie nun auch noch deinen Long Island Ice-Tea geext hat, wird es Zeit, dass du Körperkontakt herstellst, ohne eine Geschichte für das „Warum“ zu haben. Denn durch den intensiven Blickkontakt und die Berührungen zuvor, ist sie in der richtigen Stimmung und an deine Nähe gewöhnt.

Wenn du neben ihr sitzt, rücke näher an sie heran, so dass sich eure Oberschenkel berühren und lege einen Arm um sie – oder wenn sie noch nicht so „warm“ erscheint auf die Lehne hinter ihr. Sie ist jetzt „cool“ damit, dass du ihr so nahe kommst, weil eine geschmeidige Steigerung des Körperkontaktes bisher erfolgte. Achte auch darauf, ob sie Körperkontakt von sich zurückgibt. Entweder passiv indem sie nichts gegen deine Änderungen unternimmt, oder aktiv wenn sie hier zum Beispiel eine Hand auf deinen Oberschenkel legt. Sollte sie anfangs trotz aller Behutsamkeit leicht zurückweichen, ist das überhaupt kein Problem. Lasse dann einfach mehr Zeit zwischen den einzelnen Steps verstreichen, damit sie sich akklimatisieren kann.

Die weitere Eskalation eurer Berührungen ist nicht für die Bar oder das Café geeignet. Solange ihr noch kein Paar seid, ist es für viele Frauen ein Tabu, Intimeres als die Schritte zuvor oder Küssen an einem so öffentlichen Ort zu vollziehen. Viele weibliche Wesen fühlen sich einfach beobachtet. Ich weiß es ist schwer nun wieder den Arm um sie herum zu lösen und aufzustehen, aber mache es einfach!

An die frische Luft gehen

Du: „Hey Nadja, jetzt haben wir aber ganz schön lange gesessen. Hast du auch noch Lust auf einen kleinen Spaziergang?“

Sie: „Ja klar, wo gehen wir lang?“

Du: „Ist ´ne Überraschung, das verrate ich dir noch nicht.“

Hier ist es nun von Vorteil, wenn du nicht nur den Weg zu eurer Date-Location im Schlafe kennst, sondern auch die nähere Umgebung. Denn Spazieren ist nicht gleich Spazieren. Versuche schöne Ecken zu finden, wie z.B. einen Fluss, einen See, tagsüber einen Park oder Wald, sowie alte Sehenswürdigkeiten wie Schlösser oder Historisches in deiner Stadt. Diese Orte kreieren von sich aus bereits eine knisternde Atmosphäre.

- „Das Rumschubs-Spiel“: Ihr habt euch nun aus der Bar hinaus bewegt und leider geht damit ein kleines Absinken des aufgebauten Knisterns einher. Daher versäume keine Zeit und baue rasch wieder Körperkontakt auf, denn gegen die Ampel da vorne links hast du sie bestimmt noch nicht gegen geschoben. Während sie am Anfang eures Rendezvous wahrscheinlich noch versucht hat, gegenzuhalten, wird sie dich nun entweder spielerisch auf den Arm hauen, oder sich an dir festhalten um dich zum Stoppen zu bringen. Beides ist definitiv gut.

- Sei ein Gentleman: Du bist selbstredend ein Gentleman und als dieser streckst du deinen Arm aus, in den sie sich einhängen kann. In einigen Fällen, weiß sie sofort was zu tun ist und wird sich gleich einhängen. Solche Berührungen, die sonst Pärchen

vorbehalten sind, wird in ihr automatisch das Paar-Gefühl triggern und sie sich somit sehr wohlfühlen. Sollte sie sich nicht direkt einhaken, kannst du sie nett dazu auffordern:

Du spielerisch: „Nadja, ich habe hier meine Aufgabe als Gentleman zu erfüllen. Meine Eltern haben mich gut erzogen, also hake dich hier einfach mal ein.“

Sie lacht darauf und hakt sich ein.

In dieser Position ist es nun ein leichtes für dich, sie zu dem Flecken zu führen, den du dir für euren romantischen Gang ausgesucht hast. Gehe eine Weile so mit ihr, damit sie diesen Pärchen-ähnlichen Körperkontakt genießen kann.

Händchen halten

Du merkst, wir kommen dem eigentlichen Kuss immer näher, aber gedulde dich noch kurz. Das Einhaken vorher ist die perfekte Vorbereitung auf das, was nun folgt. Löse deinen Arm heraus, dadurch wird sich auch ihrer lösen.

In dem kurzen Moment, in dem nun eure beiden Arme nebeneinander hängen, schnappst du dir einfach ihre Hand und fährst mit deinen Fingern zwischen ihre. Dies ist die logische Konsequenz des Schrittes zuvor. Wenn sie nicht sofort zugreift, lass dich nicht beirren. Das ist ein Punkt, wo du mit ein wenig Dominanz nicht nur ihre Hand behalten sondern stark punkten kannst.

„Finger-Duelle“: Der Name ist vielleicht ein wenig übertrieben, drückt aber dennoch gut aus, worum es mir geht. Es gibt nichts anregenderes als Vorstufe zum Kuss als mit den Fingern zu spielen. Während eure Finger noch in einander versunken sind, nimm einfach deinen Daumen und reibe ein wenig an ihrem Zeigefinger rauf und runter.

Anschließend reibe mit deinem Daumen mit ein wenig Druck in ihrer Handfläche und

fahre die ganze Fläche ab. Wenn du jetzt in ihren Kopf schauen könntest, würdest du sehen, was dort für Gefühlsexplosionen gerade vor sich gehen.

Du kannst die Wirkung spüren, wenn sie dasselbe bei dir tut. Fühlt sich unglaublich gut an nicht wahr? Vielleicht wird sie auch mit ihrer Hand deine Hand drücken. Dies ist genauso wie das Fingerspielen eines der Zeichen, dass sie geküsst werden möchte.

„Größe vergleichen“ und Kuss

Diese Stufe kannst du auslassen und gleich zum Kuss fortschreiten, wenn dir danach ist. Der Aufbau bisher war so perfekt und mit den Fingerzeichen hast du die Rückmeldung bekommen, dass sie geküsst werden möchte.

Also gehe entweder rein in den Kuss, oder wenn du dich noch nicht ganz traust, probiere es mit dieser Taktik (Anmerkung: Ihr läuft immer noch händchenhaltend nebeneinander her). Bleibe stehen, denn dadurch kommt sie auch automatisch zum Halten.

Sie: „Ja?“

Du schaust sie tief an und sagst: „Nadja, lass mich mal kurz etwas schauen, was unglaublich wichtig für mich ist.“

Warte nicht auf ihre Reaktion, sondern mache es einfach. Du trittst vor sie und schaust ihr tief in die Augen. Wenn dir danach ist, lass sie eine Pirouette drehen wie beim Tanzen.

Das hat eine verzaubernde Wirkung auf deine Begleitung. Wenn sie wieder zum Stehen kommt, machst du einen Schritt auf sie zu. Bei ausreichender Größe legst du jetzt deinen Kopf auf ihren Kopf. Ist sie gleich groß, legst du deinen Kopf auf ihre Schulter.

Und wenn sie größer ist? Im nächsten Schritt umarmst du sie nun mit beiden Armen

und drückst sie fest an dich. Spüre ihren Gegendruck, wenn sie es dir gleich tut. Verharrt ein wenig in dieser Position und genießt die hochkommenden Gefühle.

Schnuppere leicht an ihrem Hals oder atme in ihr Ohr aus. Es gibt keinen Moment in dieser Kennenlern-Phase, in dem sich eine Frau wohler und geborgener fühlen könnte. In das Ohr hauchst du dann: „Ich wollte einfach wissen, wie sich das mit dir anfühlt.“

Löse den Griff, gehe ein kleines Stück zurück und streiche ihr mit einer Hand über ihre Wangenpartie. Während dieses tiefen Augenkontakts schaue ein bis zweimal auf ihre Lippen und anschließend wieder zurück in ihre Augen. Danach beuge dich vor um sie zu küssen.

Wenn du dominanterer Natur bist, nimm ihren Kopf in deine Hände und ziehe sie leicht zum Kuss heran, während du dich vorbeugst. Küsse sie zuerst leicht auf die Lippen und schaue, wie sie reagiert.

Sie wird lächeln, glaube es mir. Um diesen wundervollen Moment dann zu verlängern, fahre mit einer Hand durch ihre Haare während ihr jetzt etwas fordernder rumknutscht.

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft deine Traumfrau zu küssen. Und vor allem ist es dir gelungen, ihr Bild der heutigen Männerwelt zu Recht zu rücken. Egal, was ab diesem Moment passieren mag, du hast den Grundstein dafür gelegt, dass etwas Schönes entstehen kann. Ob dies eine Affäre, eine Beziehung oder etwas anderes wird, hängt von deinen Zielen und dem Verlauf der weiteren Dates ab.

Eine kleine Anmerkung am Rande. Während eures Spaziergangs kommuniziert ihr natürlich noch weiter, allerdings wird die nonverbale Kommunikation in den letzten Schritten zu recht immer mehr die Oberhand gewinnen.

Sollte es dein Wunsch sein, eine Beziehung zu beginnen, kannst du im Extra-Booklet „Die 10 Schritte zum Einleiten einer Beziehung“ die richtigen Schritte erfahren. Wenn

es dir eher um die Verführung dieser heißen jungen Dame geht, lies das Kapitel „Finale“.

Wie es danach weitergeht und weitere Inhalte des Buches erfährst du [HIER](#)